

298711-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Rohbauarbeiten – Ehem. HKW Dresden-Mitte, KWM 26 – Energiemuseum; VE 060
Rohbauarbeiten
OJ S 98/2024 22/05/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

E-Mail: Annett.Ugray@SachsenEnergie.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ehem. HKW Dresden-Mitte, KWM 26 – Energiemuseum; VE 060 Rohbauarbeiten

Beschreibung: Geplant ist eine energetische Sanierung und Erweiterung des bestehenden Energiemuseums auf dem Kraftwerk Mitte-Gelände in Dresden. Die Sanierung des Gebäudes dient der Aufwertung des Gebäudes als Museum. Der Neubau nimmt Büros, Foyer mit Veranstaltungsraum, eine Sanitäreanlage sowie einen Erschließungskern auf. Vor dem Museum entsteht ein Vorplatz, Bestand und Neubau verbindende Außentreppenanlage. Diese mündet in eine im Rahmen des Bauvorhabens geplante Tribüne, die Sitzgelegenheit für Zuschauer der Open Air Veranstaltungen bietet. Für die Events auf dem Vorplatz wird eine Bühne geplant, die vor dem Neubau entstehen soll. Das Bestandsgebäude befindet sich auf dem Kraftwerk Mitte Gelände in Dresden und wird durch die Könnertstraße sowie die angrenzenden Bestandsgebäude KWM 20, 22, 24 und 28 begrenzt. Der Bereich wird in seinem unmittelbaren Umfeld städtebaulich markant von historischen Backsteingebäuden aus dem Ende der 1920er Jahre geprägt. Die Revitalisierung des ehemaligen Heizkraftwerk Mitte steht seit der Stilllegung im Jahr 1994 im Zeichen von Kunst und Kultur. Das früher abgeschottete massive Gebäudeareal wurde allseitig öffentlich zugänglich gemacht. Das Bestandsgebäude ist in der Liste der Kulturdenkmäler des Amtes für Kultur und Denkmalschutz enthalten. Der ehemalige Kohleschuppen wurde 1898 gebaut. Das Gebäude diente ab 1918 als Kraftwagen-Schuppen und Reparaturwerkstatt. Nach Stilllegung des Heizkraftwerks in den 90er Jahren begann der Umbau zu einem dauerhaften Ausstellungsort durch die Dresdner Strom-, Gas-, Wasser und Fernwärmeversorgung. Das Gebäudeensemble setzt sich aus zwei Gebäudekomplexen zusammen, dem Bestandsgebäude sowie einem angeschlossenen Neubau. Funktionell soll das Museum im zweigeschossigen Bestandsgebäude verortet werden und der dreigeschossige Neubau als Veranstaltungs- und Büroeinheit dienen. Eingriffe in die solide Konstruktion des Bestandsgebäudes sind auf ein Minimum zu beschränken, um den erhaltenswürdigen Charakter des Industriebaus zu konservieren.

Kennung des Verfahrens: d0a0989e-6e6a-4a3a-80ff-f4d8086dc23f

Interne Kennung: 703.6/L/24

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45212313 Bau von Museen, 45111100 Abbrucharbeiten, 45453100 Sanierungsarbeiten, 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45112100 Grabenaushub, 45112420 Fundamentaushub, 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle, 45453100 Sanierungsarbeiten, 45262310 Stahlbetonarbeiten, 45262522 Mauerwerksarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kraftwerk Mitte 26

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01067

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Die Abgabe der Angebote ist nur in elektronischer Form via www.sachsenenergie.de/AVA (--> zu den Ausschreibungen) zulässig (Vergabe-Nr.: 703.6/L/24). Wenn sich die interessierten Unternehmen ohne Registrierung die erforderlichen Unterlagen kostenfrei herunterladen, erfolgt keine automatische Benachrichtigung über eventuelle Änderungen zur Vergabe. In diesem Fall wird gebeten, regelmäßig eigenständig auf www.sachsenenergie.de/AVA nach neuen Informationen zu schauen. Bei erfolgter kostenfreier Registrierung entfällt Vorgenanntes. 2) Für die Ausarbeitung des Angebotes erfolgt keine Kostenerstattung 3) bei Bietergemeinschaften (BG): Abgabe Erklärung, dass Mitglieder der BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über Auflösung der ARGE hinaus. BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden, das als Anlage den Ausschreibungsunterlagen beiliegt. Die Vorlage d. Nachweises hat mit Abgabe des Angebotes zu erfolgen. Der AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbieter das Verfahren in einer BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat. Mitglieder von Bietergemeinschaften haben grundsätzlich alle Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied abzugeben, mit Ausnahme der Angaben zur Projektleitung. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (geforderter Mindeststandard). 4) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung sind auch Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Unternehmens zu verstehen. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Unternehmens haben das Ausscheiden aller Mitglieder der Bietergemeinschaft zur Folge. 5) Die Nichteinhaltung der in der Bekanntmachung oder Ausschreibungsunterlagen geforderten Mindeststandards ("Eigenerklärung") führt zur Nichtberücksichtigung des Angebotes. 6) Bieter haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten Bekanntmachung oder Ausschreibungsunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bieter den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der

Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert. 7) Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in § 160 Abs. 3 GWB. Soweit ihrer Rüge nicht abgeholfen wird, sind sie insbesondere verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig. 8) Die Vergabestelle behält sich vor, Rückfragen, die nicht bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Abgabefrist eingegangen sind, nicht zu beantworten. 9) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Als Nachweis der Eignung ist auch die Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) zulässig. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen (Eigenerklärung zur Eignung, liegt den Vergabeunterlagen bei).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Vorstehender Ausschlussgrund wurde nur beispielhaft ausgewählt. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ehem. HKW Dresden-Mitte, KWM 26 Energiemuseum, VE 060 Rohbauarbeiten
Beschreibung: Rohbauarbeiten Neubau, Stahlbetonbau, Sichtbeton SB 2/3 - Decken ca. 1000 m² - Wände, innen und außen ca. 900 m² - Stürze, Unterzüge ca. 20 m³ - Fertig- und Halbfertigteile aus Stahlbeton, 4 Treppenläufe und 100 m² Wände - Betoneinlegearbeiten - Blitzschutz- und Fundamente ca. 335 m - Tragegerüste Bemessungsklasse A und B - Bodenplatte bewehrt ca. 300 m², mit Abdichtung aus Frischbetonverbundfolie - Entwässerungskanalarbeiten ca. 100 m - Erdarbeiten ca. 300 m³ Rohbauarbeiten Bestandsgebäude / Bauen im Bestand - Einbau Treppenhaus über 2 Etagen - Spezialtiefbauarbeiten, Mikrobohrpfähle ca. 9 ST - Diverse Abbruch- und Maurerarbeiten - Teilsanierung Stahlbetonhohldielendecke ca. 70 m² - Abdichtungsarbeiten Anschlussbereiche - Einbau Bodenplatte Stahlbeton ca. 430 m² Rohbauarbeiten Tribühne und Außenbühne, Stahlbetonbau - Decken, waagrecht und geneigt ca. 50 m² - Betonfertigteile, Keilstufen, ca. 10 ST - Einzelfundamente 6 ST ca. 21 m³ - Streifenfundamente ca. 15 m³
Interne Kennung: 703.6/L/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45212313 Bau von Museen, 45111100 Abbrucharbeiten, 45453100 Sanierungsarbeiten, 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45112100 Grabenaushub, 45112420 Fundamentaushub, 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle, 45453100 Sanierungsarbeiten, 45262310 Stahlbetonarbeiten, 45262522 Mauerwerksarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kraftwerk Mitte 26

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01067

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 10/03/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: a) Vorlage Eintragung Handelsregister oder Handwerkerrolle (*) b) Auszug aus dem Gewerbezentralregister (*)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (*) kann entfallen sofern - ein Nachweis der Eintragung in das PQ-Verzeichnis vorliegt und - die dort gültige Eintragung dem geforderten Kriterium gerecht wird

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: a) Umsatz des Unternehmens der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (*)

b) Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach § 123 GWB und § 124 GWB (*) c)

Eigenerklärung zur finanziellen Situation (*) d) Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

(*) e) Nachweis einer Haftpflichtversicherung (*)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (*) kann entfallen sofern - ein Nachweis der Eintragung in das PQ-Verzeichnis vorliegt und - die dort gültige Eintragung dem geforderten Kriterium gerecht wird

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: a) Referenzen b) Anzahl AK c) Bauleiter d) Nachunternehmer

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Angaben über die Ausführung von Leistungen, die

mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (*); b) Zahl der in den letzten 3

Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem techn. Leitungspersonal (*); c) das für die Leitung und Aufsicht der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und dessen Qualifizierung; d)

Angabe, welche Teile des Auftrags an Nachunternehmer vergeben werden soll. Für die Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen alle geforderten Unterlagen wie für den AN in Bezug auf die Eignungskriterien "Eignung zur Berufsausübung" sowie "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" einzureichen. (*) kann entfallen sofern - ein Nachweis der

Eintragung in das PQ-Verzeichnis vorliegt und - die dort gültige Eintragung dem geforderten Kriterium gerecht wird

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://sachsenenergie.de/ava>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://sachsenenergie.de/ava>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: siehe Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Angebote: 21/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe § 16a EU VOB/A

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Auf die Bieteröffentlichkeit beim Öffnungstermin wird verzichtet. Nach VOB/A § 14 EU (6) wird den Bietern nach dem Öffnungstermin die die Zusammenstellung der Angebote unverzüglich elektronisch zur Verfügung gestellt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: SachsenNetze GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SachsenNetze GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: SachsenNetze GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

Registrierungsnummer: DE161410766

Postanschrift: Friedrich-List-Platz 2

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01069

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Baueinkauf

E-Mail: Annett.Ugray@SachsenEnergie.de

Telefon: +493515630-54078

Internetadresse: <https://www.drewag.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: DE287064009

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 3419771040

Internetadresse: <https://lds.sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: SachsenNetze GmbH

Registrierungsnummer: USt-IdNr. DE258395586

Postanschrift: Rosenstraße 32

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01067

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Baueinkauf

E-Mail: Annett.Ugray@SachsenEnergie.de

Telefon: +493515630-54078

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 29e12fc4-a4b0-4fc5-91f7-796cf2782982 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 298711-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 98/2024

Datum der Veröffentlichung: 22/05/2024